

Tagesordnung zum Erörterungstermin

Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb

- a) einer thermischen Abfallbehandlungsanlage für Siedlungsabfälle, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und aufbereitete Siedlungsabfälle – Durchsatz max. 49,5 t/h Abfalleinsatz. Als Nebeneinrichtung ist eine Abfallannahme und Inputlagerung geplant
- b) einer Mono-Klärschlammverbrennungsanlage für max. 13,9 t/h Abfalleinsatz (Klärschlamm mit 40 % Trockensubstanz). Als Nebeneinrichtung ist eine Klärschlamm-trocknung und eine Klärschlamm-lagerung vorgesehen.

der Firma EEW Energy from Waste Stapelfeld GmbH

am Standort Stapelfeld

Am:

10.12.2019 und, bei Bedarf, an den folgenden Arbeitstagen.

Im:

Waldreitersaal, Barkholt 64, 22927 Großhansdorf

1. Tag (und die evtl. folgenden Tage):

Beginn:	10:00 Uhr
Mittagspause:	12:30 – 13:30 Uhr
Kaffeepause:	15:30 – 15:45 Uhr
Ende:	gegen 17:30 Uhr

- I. Eröffnung der Sitzung durch die Verhandlungsleitung
- II. Organisatorisches – Erläuterung der Verhandlungsleitung zum Verfahrensstand und Zweck des Erörterungstermins, Feststellung der Tagesordnung
- III. Kurzvorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger
- IV. Behandlung der fristgerecht erhobenen Einwendungen MHKW und KVA

1. Grundlagen / Verfahrensfragen

1.1 Verfahrensdurchführung

- Bekanntmachung
- Auslegung der Antragsunterlagen
- Vorlage zweier Genehmigungsanträge, gegenseitige Abhängigkeit

1.2 Vollständigkeit

- Gutachten / Grundsätzliches

1.3 Wasserrecht

- Einleitung in Braaker Au
- Ab- / Niederschlagswasser, Regenwassermanagement

2. Planungsrecht

2.1 Bauplanung

- Stilllegung & Rückbau der Altanlage
- Parallelbetrieb
- Rückbauverpflichtung Neuanlage

2.2 Raumordnung / Bauleitplanung

- Bebauungsplan

2.3 Standortalternativen

- Alternativenprüfung BImSchG / UVPG

2.4 Abfallwirtschaft

- Abfallwirtschaftsplan S-H

3. Verkehr

- Verkehrskonzept / Transportlogistik
- Erschließung / Erschütterungen / Blendwirkung
- Unfallgefahr
- CO₂-Ausstoß Verkehr

4. Anlagentechnik (allgemein) (mit Präsentation)

4.1 Gehandhabte Stoffe (Abfallarten, Betriebsstoffe)

4.1.1 Abfallarten

4.1.2 Annahme /Kontrolle / Analyse

- Inputkontrollen

4.1.3 Lagerung

- Zwischenlagerung von Abfällen

- 4.1.4 sonstige gehandhabte Stoffe (Betriebsstoffe)
 - Entsorgung Verbrennungsrückstände
- 4.2 Betriebsbedingte Abfälle (Reststoffe)
 - Belastung Verbrennungsrückstände
- 4.3 Emissionen / Rauchgasreinigung / Überwachung
 - 4.3.1 Verbrennungsprozess / Emissionen
 - erhöhte Schadstoffe / Luftschadstoffbelastung
 - 4.3.2 Rauchgasreinigung
 - Filtertechnik & Wartung
 - 4.3.3 Anlagenüberwachung
 - Emissionsmessungen (Ankündigung, Häufigkeit)
 - Veröffentlichung der Messergebnisse
 - Abfallmengen
- 4.4 Technische Alternativen / Bedarf / Kapazität
 - Bedarf MHKW / KVA
 - Phosphorrückgewinnung
 - Mülltourismus
- 4.5 Energieeffizienz
 - Energiebedarf Klärschlammverbrennung
 - Energiebedarf Rauchgasreinigung
- 4.6 Anlagensicherheit / Brandschutz / Ex-Schutz (Wird am 10.12. verhandelt!)
 - Brandschutz (-gutachten),
 - (Werk-) Feuerwehr
- 4.7 Arbeitsschutz
- 4.8 Beste verfügbare Technik (BVT) / BREF Dokumente
 - 17. BImSchV
 - Grenzwerte
- 4.9 Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – AwSV
- 4.10 Ausgangszustandsbericht

5. Immissions- und Gesundheitsschutz (mit 2 Präsentationen)

- 5.1 Luftschadstoffe
 - Emissionen durch zwei Anlagen
 - Gutachten Luftschadstoffe
 - Kritik an gesetzlichen Grenzwerten

- EU-Luftreinhaltelinie 2008/50/EG (39. BImSchV)
- TA Luft 2019 (Referentenentwurf)

5.2 Vorbelastungsmessung

- Umfang & Methodik

5.3 Schornsteinhöhenberechnung (Wird am 11.12. nachmittags verhandelt!)

- Schornsteinhöhe / TA Luft Kreis
- Inversionswetterlage

5.4 Immissionsprognose

- Umfang & Methodik
- Berücksichtigung Gesamtanlage
- Nichtbestimmungsgemäßer Betrieb
- Grenzwerte
- Ausbreitungsrechnungen / Emissionsmassenströme

5.5 Geruch

- Geruchsmessungen
- Maßnahmen gegen Geruchsbelästigungen

5.6 Lärm (mit Präsentation)

- Lärmmessungen und –prognosen
- Verkehrslärm
- Baulärm

5.7 Licht

5.8 Radioaktivität

6. **UVP-Bericht (mit Präsentation)**

6.1 Allgemein

- Auswirkungen auf Natur und Umwelt
- Erhöhte Auswirkungen durch das Zusammenwirken von A1 und A24

6.2 Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit

- Studie über Krebsrate gefordert
- Erhöhte Gesundheitsgefährdung bei besonders gefährdeten Personenkreisen (bestehende Erkrankungen, Kinderspielplätze, Grundschulen und Kindergärten)
- Angst vor Eigenverzehr von Obst, Gemüse und tierischen Erzeugnissen aus der Region

- Lebensqualitätsverlust, Nutzung der Umgebung als Naherholung nicht mehr möglich

6.3 Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt

- unkalkulierbare Risiken für die in direkter Nachbarschaft liegenden Naturschutzgebiete
- Auswirkungen der Bauphase unberücksichtigt
- Hinweis auf Kranich-Kolonie
- Gefährdung des Arteninventars der nahegelegenen Naturschutzgebiete sowie der Nutz- und Haustieren
- Vogelschlag durch verglaste Gebäudefront
- Kröten mit Vergiftungserscheinungen
- Geplante Begrünung des Müllbunkers stellt keine Kompensation dar
- Aufgrund der Folgen des Klimawandels ist das Beurteilungsgebiet zu erweitern.

6.4 Schutzgut Fläche

6.5 Schutzgut Boden

- Langjährige Kontaminierung der Böden
- kumulative Bodenzusatzbelastung durch Parallelbetrieb
- Erhebung des Ist-Zustand zur Gewinnung von Vergleichswerten wird gefordert, insbesondere aufgrund der bestehenden hohen Dioxin-Belastung
- Dauerhafte Messstationen zur kontinuierlichen Messung von Schadstoffen gefordert

6.6 Schutzgut Wasser

- Angst vor Auswirkungen auf das Wasserschutzgebiet
- Verschlechterung von Grund- und Trinkwasser
- Verschlechterung von Oberflächengewässer
- Verschlechterung der Wasserqualität der Stellau und damit das Projekt „Forelle 2010“ gefährdet

6.7 Schutzgut Luft

- Belastungen durch Quecksilber (Hg)

6.8 Schutzgut Klima

- Das Vorhaben steht den Klimazielen der Bundesregierung entgegen
- Auswirkungen auf das Mikro-Klima nicht betrachtet
- Ozonschicht- und klimaschädliche Stoffe ausgelassen

6.9 Schutzgut Landschaft

- Schon jetzt ist der bestehende Schornstein störend für das Landschaftsbild
- Beeinträchtigung der Naherholung
- Beeinträchtigung durch Industriebauten

6.10 Schutzgut kulturelles Erbe

6.11 sonstige Sachgüter

6.12 Wechselwirkungen

7. **FFH Verträglichkeit / Natura 2000 (mit Präsentation)**

- Die FFH-Verträglichkeitsprüfung ist nicht nachvollziehbar und z.T.

widersprüchlich:

- Verschlechterungsverbot unberücksichtigt
- Keine aktuellen Untersuchungen zu den Erhaltungszuständen der Lebensraumtypen (LRT) durchgeführt,
- Anlagenbezogene Verkehr sowie öffentlicher Verkehr (BAB A1) sind nicht berücksichtigt
- Wichtige Beurteilungspunkte in den angrenzenden FFH-Gebieten fehlen
- Schwermetallemissionen nicht anhand von Critical-Load-Werten bewertet
- Die berechneten standortspezifischen Critical-Loads werden bezweifelt
- Die Einhaltung von Critical Levels ist zu prüfen (hier insbesondere Ammoniak)
- Fehlende Kumulationsbetrachtung mit weiteren Planungen sowie existierenden/genehmigten Vorhaben
- Fehlende Alternativenprüfung gemäß § 34 Abs. 3 Nr. 2 BNatSchG
- Gefährdung durch Einleitung in die Braaker Au (FFH-Gebiet)

8. **Artenschutz**

- Hinweis auf Vorkommen des Wolfes
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag fehlerhaft
- Artenschutzrechtliche Bilanzierung fehlerhaft

9. **Eingriffsregelung / Landschaftspflegerischer Begleitplan**

- Eingriffsregelung
- Waldverlust
- Ausgleichs-, Ersatz-, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

10. **Wertverlust**

- Schutz des Eigentums
- Wertverlust Grundstücke & Immobilien

11. **Tourismus, Naherholung**

- Naherholungsgebiet
- Verlust der Attraktivität / ländliche Gegend / Wohnen

- Hotel & Gastronomie

12. Wirtschaftliche Entwicklung

- wirtschaftliche Verluste / Existenz

13. Landwirtschaft, Anbau von Lebensmittel

- Einfluss auf
 - landwirtschaftlichen Anbau
 - Ökoprodukte,
 - Erzeugnisse aus eigenem Garten

14. Sonstiges

- § 906 BGB - Zuführung unwägbarer Stoffe (Gase, Dämpfe, Gerüche etc.)
- Zumutbarkeit
- Steigende Entsorgungskosten
- Sicherheitsleistungen

15. Behandlung der fristgerechten erhobenen Einwendungen nur zur KVA